



OETWIL AN DER LIMMAT

## Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oetwil an der Limmat werden hiermit zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom **Dienstag, 29. Mai 2012, 20.00 Uhr** in der Gemeindscheune an der Schmittengasse eingeladen.



**Akteneinsicht**

Die Anträge und Akten zu den einzelnen Geschäften wie auch das Stimmregister liegen in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Zudem werden die Weisungen im Druck an die Haushaltungen verteilt. Zusätzliche Exemplare können, solange vorrätig, bei der Gemeindekanzlei nachbezogen werden.

**Stimmberechtigung**

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Oetwil an der Limmat wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Wohnniederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

**Nachträgliche Urnenabstimmung**

Bei den Geschäften Nr. 2, 3 und 4, kann gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung Oetwil an der Limmat ein Drittel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten verlangen, dass über die Beschlussfassung nachträglich an der Urne abgestimmt wird.

**Anfragen**

Anfragen von allgemeinem Interesse sind im Sinne von § 51 Gemeindegesetz der Gemeindevorsteherschaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

**Protokoll**

Der Gemeindeschreiber trägt die Ergebnisse der Verhandlungen genau und vollständig in das Gemeindeversammlungsprotokoll ein. Der Präsident und die Stimmzähler prüfen innert längstens sechs Tagen nach Vorlage das Protokoll auf seine Richtigkeit. Nachher steht das Protokoll den Stimmberechtigten im Gemeindehaus zur Einsichtnahme offen.

**Rechtsmittel**Begehren um Berichtigung des Protokolls

Protokollberichtigungsbegehren sind mittels Rekurs innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Protokolls an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, einzureichen.

Stimmrechtsrekurs

Wegen Verletzungen von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, erhoben werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann Stimmrechtsrekurs nur dann erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat.

Gemeindebeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gestützt auf § 151 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des jeweiligen Beschlusses an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

## Inhaltsverzeichnis

### Politische Gemeindeversammlung

#### Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2011  
der Politischen Gemeinde **Seiten 04 – 17**
2. Öffentliche Steige und Wege in Oetwil an der  
Limmat, Sicherheitsvorkehrungen und Sanierung -  
Kreditgenehmigung **Seiten 18 – 20**
3. Sanierung Aussenmauer Gemeindehauskeller, Alte  
Landstrasse 7, Kreditgenehmigung **Seiten 21 – 23**
4. Trottoirausbau auf der nördlichen Strassenseite  
gegenüber den Liegenschaften Haldenstrasse 2 bis  
8, Kreditgenehmigung **Seiten 24 – 25**
5. Sanierung Dorfstrasse inkl. Ersatz Wasserleitung  
sowie Erweiterung Antennen- und  
Beleuchtungsanlage, Kreditabrechnung **Seiten 26 – 28**
6. Sanierung und Optimierung von baulichen  
Massnahmen innerhalb der bestehenden Tempo  
30-Zonen an der Hüttikerstrasse, Kreditabrechnung **Seiten 29 – 30**

## **Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde**

### **Antrag des Gemeinderates**

Die Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat, einschliesslich der Sonderrechnungen, wird genehmigt.

### **Abschied des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 11 lit. d) Ziffer 5 der Gemeindeordnung, zu beschliessen:

#### Laufende Rechnung

|                   |     |              |
|-------------------|-----|--------------|
| Aufwand           | CHF | 7'630'741.16 |
| Ertrag            | CHF | 8'150'150.27 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 519'409.11   |

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

|                    |     |            |
|--------------------|-----|------------|
| Ausgaben           | CHF | 690'473.95 |
| Einnahmen          | CHF | 121'100.00 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 569'373.95 |

#### Investitionsrechnung Finanzvermögen

|                         |     |            |
|-------------------------|-----|------------|
| Ausgaben                | CHF | 550'000.00 |
| Einnahmen               | CHF | 550'000.00 |
| Nettoveränderung Zugang | CHF | 0.00       |

#### Bestandesrechnung

|              |     |               |
|--------------|-----|---------------|
| Aktiven      | CHF | 15'766'671.61 |
| Passiven     | CHF | 9'075'820.30  |
| Eigenkapital | CHF | 6'690'851.31  |

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 519'409.11 wird vorschriftsgemäss dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches Ende Jahr CHF 6'690'851.31 beträgt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 5. März 2012

Der Präsident  
P. Studer

Der Schreiber  
P. Chiodini

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde an ihrer Sitzung vom 26. April 2012 abschliessend behandelt.

Gestützt auf die Prüfung wurde festgestellt, dass die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

der Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen wurde.

die finanztechnische Prüfung ergeben hat, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat entsprechen.

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 7'630'741.16 Aufwand und CHF 8'150'150.27 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von

CHF 519'409.11 ab. Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 690'473.95 und Einnahmen von CHF 121'100.00 einen Ausgabenüberschuss von CHF 569'373.95.

Beim Finanzvermögen resultiert aus den Ausgaben von CHF 550'000.00 und Einnahmen von CHF 550'000.00 eine Nettoveränderung von CHF 0.00. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF

15'766'671.61 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 519'409.11 erhöht sich das Eigenkapital von CHF 6'171'442.20 auf

CHF 6'690'851.31.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission  
Oetwil an der Limmat, 26. April 2012

Die Präsidentin  
G. Kleiner

Der Aktuar  
U. Leemann

**Rechnungsübersicht**

| Voranschlag 2011 |           |   | Rechnung 2011 |               |
|------------------|-----------|---|---------------|---------------|
| Soll             | Haben     |   | Soll          | Haben         |
| 7'288'300        |           | <b>1 Laufende Rechnung</b>                    | 7'630'741.16  |               |
|                  | 7'056'000 | Total Aufwand                                 |               | 8'150'150.27  |
|                  | 232'300   | Total Ertrag                                  |               |               |
|                  |           | Aufwandüberschuss                             | 519'409.11    |               |
|                  |           | Ertragsüberschuss                             |               |               |
| 7'288'300        | 7'288'300 |   | 8'150'150.27  | 8'150'150.27  |
| 1'007'400        |           | <b>2 Investitionen im Verwaltungsvermögen</b> |               |               |
|                  | 54'000    | <b>a) Nettoinvestitionen</b>                  | 690'473.95    |               |
|                  | 953'400   | Total Ausgaben                                |               | 121'100.00    |
|                  |           | Total Einnahmen                               |               | 569'373.95    |
|                  |           | Nettoinvestitionen                            |               |               |
|                  |           | Einnahmenüberschuss                           |               |               |
| 1'007'400        | 1'007'400 |   | 690'473.95    | 690'473.95    |
| 953'400          |           | <b>b) Finanzierung I</b>                      | 569'373.95    |               |
|                  | 545'500   | Nettoinvestitionen                            |               |               |
|                  |           | Einnahmenüberschuss                           |               | 483'373.95    |
|                  |           | Abschreibungen Verwaltungsvermögen            |               |               |
|                  |           | Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung      |               |               |
|                  |           | Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung      |               | 519'409.11    |
|                  | 640'200   | <b>Finanzierungsfehlbetrag I</b>              |               |               |
|                  |           | <b>Finanzierungsüberschuss I</b>              | 433'409.11    |               |
| 1'185'700        | 1'185'700 |   | 1'002'783.06  | 1'002'783.06  |
| -                |           | <b>3 Investitionen im Finanzvermögen</b>      |               |               |
|                  | -         | <b>a) Nettoveränderung</b>                    | 550'000.00    |               |
|                  |           | Total Ausgaben                                |               | 550'000.00    |
|                  |           | Total Einnahmen                               |               |               |
|                  |           | Nettoveränderung                              |               |               |
|                  |           |   | 550'000.00    | 550'000.00    |
| -                |           | <b>b) Finanzierung II</b>                     |               |               |
|                  |           | Nettoveränderung                              |               |               |
|                  | 640'200   | Finanzierungsfehlbetrag I                     |               |               |
|                  |           | Finanzierungsüberschuss I                     |               | 433'409.11    |
|                  | 640'200   | <b>Finanzierungsfehlbetrag II</b>             |               |               |
|                  |           | <b>Finanzierungsüberschuss II</b>             | 433'409.11    |               |
| 640'200          | 640'200   |   | 433'409.11    | 433'409.11    |
|                  |           | <b>4 Veränderung Kapitalkonto</b>             |               |               |
|                  |           | Finanzvermögen                                | 12'114'671.61 |               |
|                  |           | Verwaltungsvermögen                           | 3'652'000.00  |               |
|                  |           | Fremdkapital                                  |               | 6'599'702.32  |
|                  |           | Verrechnungen                                 |               | 442'798.96    |
|                  |           | Spezialfinanzierungen                         |               | 2'033'319.02  |
|                  |           | Eigenkapital                                  |               | 6'690'851.31  |
|                  |           |   | 15'766'671.61 | 15'766'671.61 |

## Detail Funktionen Laufende Rechnung

| Kto.-<br>Nr. | Bezeichnung                        | Rechnung<br>2011    |                   | Voranschlag<br>2011 |                | Rechnung<br>2010    |                   |
|--------------|------------------------------------|---------------------|-------------------|---------------------|----------------|---------------------|-------------------|
|              |                                    | Aufwand             | Ertrag            | Aufwand             | Ertrag         | Aufwand             | Ertrag            |
| <b>0</b>     | <b>BEHÖRDEN UND VERWALTUNG</b>     | <b>1'462'127.27</b> | <b>283'110.97</b> | <b>1'445'300</b>    | <b>245'100</b> | <b>1'388'511.29</b> | <b>286'133.20</b> |
|              | Nettoaufwand                       |                     | 1'179'016.30      |                     | 1'200'200      |                     | 1'102'378.09      |
| 011          | LEGISLATIVE                        | 63'959.85           | 0.00              | 69'100              | 0              | 69'375.40           | 0.00              |
| 012          | EXEKUTIVE                          | 211'945.65          | 17.00             | 195'200             | 0              | 208'387.60          | 276.00            |
| 020          | GEMEINDEVERWALTUNG                 | 746'525.92          | 103'423.87        | 720'700             | 83'100         | 701'658.84          | 93'018.10         |
| 021          | BAUVERWALTUNG                      | 269'274.70          | 156'960.10        | 268'900             | 132'500        | 278'936.10          | 163'803.20        |
| 090          | VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN          | 170'421.15          | 22'710.00         | 191'400             | 29'500         | 130'153.35          | 29'035.90         |
| <b>1</b>     | <b>RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT</b> | <b>496'084.35</b>   | <b>130'614.46</b> | <b>511'300</b>      | <b>122'800</b> | <b>494'107.20</b>   | <b>102'448.36</b> |
|              | Nettoaufwand                       |                     | 365'469.89        |                     | 388'500        |                     | 391'658.84        |
| 100          | RECHTSPFLEGE                       | 192'140.00          | 57'962.91         | 189'200             | 65'400         | 215'042.75          | 63'736.86         |
| 110          | POLIZEI                            | 116'182.25          | 55'715.00         | 115'000             | 37'500         | 104'568.75          | 33'112.00         |
| 120          | RECHTSSPRECHUNG                    | 24'991.70           | 6'262.50          | 29'200              | 11'800         | 20'401.95           | 2'200.00          |
| 140          | FEUERWEHR UND FEUERPOLIZEI         | 118'697.40          | 0.00              | 133'300             | 0              | 117'458.80          | 0.00              |
| 150          | MILITÄR                            | 3'650.00            | 0.00              | 3'200               | 0              | 3'100.00            | 0.00              |
| 160          | ZIVILSCHUTZ                        | 40'423.00           | 10'674.05         | 41'400              | 8'100          | 33'534.95           | 3'399.50          |
| <b>3</b>     | <b>KULTUR UND FREIZEIT</b>         | <b>456'695.65</b>   | <b>200'157.70</b> | <b>413'800</b>      | <b>189'400</b> | <b>393'623.15</b>   | <b>235'498.75</b> |
|              | Nettoaufwand                       |                     | 256'537.95        |                     | 224'400        |                     | 158'124.40        |
| 300          | KULTURFÖRDERUNG                    | 95'885.05           | 5'377.85          | 95'800              | 6'000          | 87'381.00           | 4'550.00          |
| 320          | MASSENMEDIEN                       | 17'112.60           | 0.00              | 10'000              | 0              | 16'225.25           | 0.00              |
| 321          | ANTENNEN- UND KABELANLAGEN         | 194'779.85          | 194'779.85        | 183'400             | 183'400        | 213'981.75          | 213'981.75        |
| 330          | PARKANLAGEN, WANDERWEGE            | 91'058.95           | 0.00              | 71'900              | 0              | 27'798.70           | 0.00              |
| 340          | SPORT                              | 55'539.55           | 0.00              | 52'100              | 0              | 46'904.05           | 16'967.00         |
| 350          | ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG          | 2'319.65            | 0.00              | 600                 | 0              | 1'332.40            | 0.00              |
| <b>4</b>     | <b>GESUNDHEIT</b>                  | <b>1'023'608.77</b> | <b>48'121.00</b>  | <b>846'200</b>      | <b>33'000</b>  | <b>843'943.65</b>   | <b>35'486.50</b>  |
|              | Nettoaufwand                       |                     | 975'487.77        |                     | 813'200        |                     | 808'457.15        |
| 415          | PFLEGEFINANZIERUNG                 | 185'504.90          | 6'671.00          | 0                   | 0              | 0.00                | 0.00              |
|              | ALTERS- U. PFLEGEHEIME             |                     |                   |                     |                |                     |                   |
| 440          | AMBULANTE KRANKENPFLEGE            | 49'912.42           | 2'055.00          | 147'300             | 33'000         | 137'328.30          | 34'832.20         |
| 445          | PFLEGEFINANZIERUNG                 | 158'970.55          | 39'395.00         | 0                   | 0              | 0.00                | 0.00              |
|              | AMBULANTE KRANKENPFLEGE            |                     |                   |                     |                |                     |                   |
| 450          | KRANKHEITSBEKÄMPFUNG               | 49'376.35           | 0.00              | 85'000              | 0              | 53'831.25           | 0.00              |
| 470          | LEBENSMITTELKONTROLLE              | 3'138.40            | 0.00              | 3'700               | 0              | 3'723.60            | 0.00              |
| 490          | GESUNDHEITSWESEN, ÜBRIGES          | 11'996.05           | 0.00              | 22'100              | 0              | 15'921.80           | 654.30            |
| <b>5</b>     | <b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>           | <b>1'438'981.89</b> | <b>680'311.00</b> | <b>1'242'500</b>    | <b>496'900</b> | <b>1'250'647.60</b> | <b>661'518.10</b> |
|              | Nettoaufwand                       |                     | 758'670.89        |                     | 745'600        |                     | 589'129.50        |
| 500          | SOZIALVERSICHERUNG ALLGEMEINES     | 0.00                | 5'884.60          | 300                 | 5'200          | 200.00              | 6'066.60          |
| 520          | KRANKENVERSICHERUNG                | 255'505.80          | 251'966.75        | 191'300             | 191'300        | 207'123.60          | 230'514.90        |
| 530          | ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV        | 481'916.50          | 206'703.00        | 479'700             | 171'600        | 427'689.85          | 175'479.15        |
| 540          | JUGEND                             | 65'856.09           | 0.00              | 79'000              | 0              | 85'555.86           | 0.00              |
| 550          | INVALIDITÄT                        | 2'700.00            | 0.00              | 2'700               | 0              | 2'700.00            | 0.00              |
| 570          | Seniorenzentrum WEININGEN          | 0.00                | 68'528.85         | 1'100               | 0              | 0.00                | 45'137.05         |
| 580          | GESETZL. WIRTSCHAFTLICHE HILFE     | 464'572.80          | 115'215.60        | 302'000             | 96'400         | 339'001.80          | 150'522.10        |
| 581          | FREIW. WIRTSCHAFTLICHE HILFE       | 0.00                | 0.00              | 1'000               | 0              | 1'200.00            | 0.00              |
| 588          | ASYLBEWERBER-BETREUUNG             | 14'661.25           | 192.55            | 20'000              | 0              | 14'879.80           | 192.55            |

|     |  |              |              |           |           |              |              |
|-----|--|--------------|--------------|-----------|-----------|--------------|--------------|
| 588 | ASYLBEWERBER-BETREUUNG                     | 14'661.25    | 192.55       | 20'000    | 0         | 14'879.80    | 192.55       |
| 589 | SOZIALE WOHLFAHRT, ÜBRIGES                 | 143'769.45   | 31'819.65    | 155'400   | 32'400    | 162'296.69   | 53'605.75    |
| 590 | HILFSAKTIONEN                              | 10'000.00    | 0.00         | 10'000    | 0         | 10'000.00    | 0.00         |
| 6   | VERKEHR                                    | 478'177.00   | 204'437.10   | 486'000   | 133'800   | 459'881.74   | 128'731.45   |
|     | Nettoaufwand                               |              | 273'739.90   |           | 352'200   |              | 331'150.29   |
| 620 | GEMEINDESTRASSEN                           | 372'635.45   | 201'933.60   | 374'600   | 133'800   | 361'114.49   | 128'731.45   |
| 640 | BUNDESBAHNEN                               | 0.00         | 0.00         | 0         | 0         | 0.00         | 0.00         |
| 650 | REGIONALVERKEHR                            | 105'541.55   | 2'503.50     | 111'400   | 0         | 98'767.25    | 0.00         |
| 7   | UMWELT UND RAUMORDNUNG                     | 1'173'291.90 | 995'210.75   | 1'134'400 | 894'700   | 1'085'164.81 | 950'787.46   |
|     | Nettoaufwand                               |              | 178'081.15   |           | 239'700   |              | 134'377.35   |
| 700 | WASSERVERSORGUNG / BRUNNEN                 |              | 0.00         | 21'000    | 0         | 21'466.45    | 0.00         |
|     |  | 21'062.40    |              |           |           |              |              |
| 701 | WASSERWERK                                 | 327'442.50   | 327'442.50   | 242'800   | 242'800   | 263'881.65   | 263'881.65   |
| 710 | ABWASSERBESEITIGUNG                        | 386'044.95   | 386'044.95   | 363'000   | 363'000   | 375'880.50   | 375'880.50   |
| 720 | ABFALLBESEITIGUNG                          | 264'364.90   | 264'364.90   | 260'900   | 260'900   | 293'769.11   | 293'769.11   |
| 740 | FRIEDHOF UND BESTATTUNG                    | 76'016.25    | 0.00         | 53'500    | 0         | 55'277.05    | 0.00         |
| 750 | GEWÄSSERUNTERHALT UND<br>GEWÄSSERVERBAUUNG | 7'600.00     | 0.00         | 10'200    | 0         | 15'786.50    | 0.00         |
| 770 | NATURSCHUTZ                                | 0.00         | 0.00         | 0         | 0         | 0.00         | 0.00         |
| 780 | ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ                       | 82'056.10    | 17'358.40    | 165'000   | 28'000    | 51'141.20    | 16'838.80    |
| 790 | RAUMORDNUNG                                | 8'704.80     | 0.00         | 18'000    | 0         | 7'962.35     | 417.40       |
| 8   | VOLKSWIRTSCHAFT                            | 62'914.20    | 244'564.60   | 62'600    | 228'500   | 59'698.85    | 246'253.40   |
|     | Nettoertrag                                | 181'650.40   |              | 165'900   |           | 186'554.55   |              |
| 800 | LANDWIRTSCHAFT                             | 1'565.65     | 662.50       | 1'200     | 0         | 1'950.40     | 767.50       |
| 818 | FORSTWIRTSCHAFT ALLGEMEIN                  | 19'768.60    | 2'054.75     | 19'500    | 1'000     | 16'950.85    | 632.00       |
| 820 | JAGD UND FISCHEREI                         | 0.00         | 492.60       | 0         | 500       | 0.00         | 492.60       |
| 840 | INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL                 | 41'579.95    | 184'134.75   | 41'900    | 170'000   | 40'797.60    | 187'141.30   |
| 860 | ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG                    | 0.00         | 57'220.00    | 0         | 57'000    | 0.00         | 57'220.00    |
| 9   | FINANZEN UND STEUERN                       | 1'038'860.13 | 5'363'622.69 | 1'146'200 | 4'711'800 | 1'177'051.55 | 5'008'099.83 |
|     | Nettoertrag                                | 4'324'762.56 |              | 3'565'600 |           | 3'831'048.28 |              |
| 900 | GEMEINDESTEUERN                            | 58'183.88    | 4'214'225.90 | 64'600    | 3'944'600 | 66'553.47    | 4'199'713.55 |
| 920 | FINANZAUSGLEICH                            | 0.00         | 0.00         | 0         | 0         | 0.00         | 0.00         |
| 930 | Einnahmenanteile                           | 0.00         | 550.30       | 0         | 1'200     | 0.00         | 1'169.85     |
| 940 | KAPITALDIENST                              | 127'673.75   | 195'785.64   | 168'500   | 287'000   | 202'204.08   | 277'268.68   |
| 941 | BUCHGEWINNE UND BUCHVERLUSTE               | 0.00         | 479'214.70   | 0         | 0         | 0.00         | 5'680.00     |
| 942 | GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN               | 368'648.55   | 394'490.25   | 367'600   | 391'800   | 368'890.55   | 395'498.15   |
| 990 | ABSCHREIBUNGEN                             | 484'353.95   | 79'355.90    | 545'500   | 87'200    | 539'403.45   | 128'769.60   |
| 995 | STIFTUNGEN / NEUTRALE                      | 0.00         | 0.00         | 0         | 0         | 0.00         | 0.00         |
| 996 | NEUBEWERTUNG GRUNDEIGENTUM FV              | 0.00         | 0.00         | 0         | 0         | 0.00         | 0.00         |
|     |  | 7'630'741.16 | 8'150'150.27 | 7'288'300 | 7'056'000 | 7'152'629.84 | 7'654'957.05 |
|     | Ertragsüberschuss                          | 519'409.11   |              |           |           | 502'327.21   |              |
|     | Aufwandüberschuss                          |              |              |           | 232'300   |              |              |
|     |  | 8'150'150.27 | 8'150'150.27 | 7'288'300 | 7'288'300 | 7'654'957.05 | 7'654'957.05 |

| Aufgabenbereiche                     | Rechnung 2011        | Voranschlag 2011  | Rechnung 2010        |
|--------------------------------------|----------------------|-------------------|----------------------|
|                                      | Nettoaufwand         | Nettoaufwand      | Nettoaufwand         |
| <b>0 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG</b>     | <b>1'179'016.30</b>  | <b>1'200'200</b>  | <b>1'102'378.09</b>  |
| <b>1 RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT</b> | <b>365'469.89</b>    | <b>388'500</b>    | <b>391'658.84</b>    |
| <b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>         | <b>256'537.95</b>    | <b>224'400</b>    | <b>158'124.40</b>    |
| <b>4 GESUNDHEIT</b>                  | <b>975'487.77</b>    | <b>813'200</b>    | <b>808'457.15</b>    |
| <b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>           | <b>758'670.89</b>    | <b>745'600</b>    | <b>589'129.50</b>    |
| <b>6 VERKEHR</b>                     | <b>273'739.90</b>    | <b>352'200</b>    | <b>331'150.29</b>    |
| <b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>      | <b>178'081.15</b>    | <b>239'700</b>    | <b>134'377.35</b>    |
| <b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>             | <b>-181'650.40</b>   | <b>-165'900</b>   | <b>-186'554.55</b>   |
| <b>9 FINANZEN UND ABSCHREIBUNGEN</b> | <b>- 168'720.54</b>  | <b>314'400</b>    | <b>302'111.80</b>    |
|                                      | 3'636'632.91         | 4'112'300         | 3'630'832.87         |
| <b>9 STEUERN</b>                     | <b>-4'156'042.02</b> | <b>-3'880'000</b> | <b>-4'133'160.08</b> |
| Ertragsüberschuss                    | 519'409.11           |                   | 502'327.21           |
| Aufwandüberschuss                    |                      | 232'300           |                      |

## Entwicklung der Verwaltungsrechnung nach Aufgaben

### Behörden und Verwaltung

Legislative, Exekutive, Gemeindeverwaltung, Bauverwaltung,  
Verwaltungsliegenschaften

|              | Jahresrechnungen  |                   | Voranschlag       |
|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|              | 2010              | 2011              | 2011              |
| Ertrag       | 286'133           | 283'111           | 245'100           |
| Aufwand      | -1'388'511        | -1'462'127        | -1'445'300        |
| <b>Saldo</b> | <b>-1'102'378</b> | <b>-1'179'016</b> | <b>-1'200'200</b> |

Die Weiterbildungskosten des Personals sind geringer ausgefallen.

Nicht budgetierte Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit der Finanzausgleichszahlung 2008.

Dem Betreibungsamt Geroldswil-Oetwil-Weiningen wurde ein Anteil der Ruf-Softwarekosten weiterverrechnet, es wird ein Mehrertrag von CHF 12'600 generiert.

Der budgetierte Betrag in Höhe von CHF 10'000 für die Aufnahme Grundbuchpläne wurde nicht ausgeschöpft.

Im Bereich Verwaltungsliegenschaften wurde die im Voranschlag 2011 budgetierte Ausgabe für die Sanierung der WC-Anlagen im Gemeindehaus nicht getätigt, zudem konnte die Sanierung der Fischerhütte unter Budget ausgeführt werden, der budgetierte Betrag für die Sanierung der alten Waschwäuser an der Dorfstrasse wurden witterungsbedingt nur teilweise beansprucht. Zusammen resultieren Minderaufwendungen von CHF 25'500.

### Rechtsschutz und Sicherheit

Rechtspflege, Polizei, Rechtssprechung, Feuerwehr u. Feuerpolizei, Militär, Zivilschutz

|              | Jahresrechnungen |                 | Voranschlag     |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------|
|              | 2010             | 2011            | 2011            |
| Ertrag       | 102'448          | 130'614         | 122'800         |
| Aufwand      | -494'107         | -496'084        | -511'300        |
| <b>Saldo</b> | <b>-391'659</b>  | <b>-365'470</b> | <b>-388'500</b> |

Aufgrund des Springereinsatzes in der Sicherheitsabteilung fielen höhere Lohnkosten an.

Im Jahr 2011 wurden vermehrt Radarmessungen durchgeführt, weshalb sich der Ertrag um rund CHF 21'800 erhöht.

### Kultur und Freizeit

Kulturförderung, Massenmedien, Antennenanlagen, Parkanlagen, Wanderwege, Sport, übrige Freizeitgestaltung

|              | Jahresrechnungen |                 | Voranschlag     |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------|
|              | 2010             | 2011            | 2011            |
| Ertrag       | 235'499          | 200'158         | 189'400         |
| Aufwand      | -393'623         | -456'696        | -413'800        |
| <b>Saldo</b> | <b>-158'124</b>  | <b>-256'538</b> | <b>-224'400</b> |

Die Betriebsrechnung „Antennen- und Kabelanlage“ schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'634.05 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 5'500. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebes „Antennen- und Kabelanlage“ betragen Ende 2011 CHF 49'997.72.

Bei den Parkanlagen im Bereich Anschaffungen Mobilien entstehend Mehraufwendungen von CHF 11'400 aufgrund der Sanierung der Grillstellen und Ruhebänken sowie der Anschaffung diverser schwenkbarer Gelenkpfosten (Binzerli).

**Gesundheit**

Spitäler, Ambulante Krankenpflege, Krankheitsbekämpfung,  
Lebensmittelkontrolle, übriges Gesundheitswesen

|              | Jahresrechnungen |                 | Voranschlag     |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------|
|              | 2010             | 2011            | 2011            |
| Ertrag       | 35'487           | 48'121          | 33'000          |
| Aufwand      | -843'944         | -1'023'609      | -846'200        |
| <b>Saldo</b> | <b>-808'457</b>  | <b>-975'488</b> | <b>-813'200</b> |

Der Gemeindebeitrag an das Defizit des Spitals Limmattal fiel um rund CHF 11'100 höher aus als angenommen.

Die Sockelbeiträge fallen tiefer aus als budgetiert. Es entstehen Minderaufwendungen von rund CHF 34'400.

Aufgrund der neuen Pflegefinanzierung wurde der Kontenplan angepasst. Der Kanton leistet einen Staatsbeitrag an die anfallenden Kosten. Netto resultieren Mehraufwendungen von rund CHF 178'800.

Der Beitrag an die Spitex fällt um rund CHF 92'800 tiefer aus als angenommen, dafür fallen aufgrund der neuen Pflegefinanzierung für die ambulante Krankenpflege Aufwendungen an. Im Bereich ambulante Krankenpflege fallen Nettoaufwendungen von CHF 119'600 an.

Der Beitrag an den Sozialdienst Limmattal fällt gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 35'600 tiefer aus, da bei der Rechnungsstellung der Akontobeiträge 2011 ein hohes Guthaben aus dem Jahre 2010 mitverrechnet wurden.

**Soziale Wohlfahrt**

Sozialversicherung allgemeines, Krankenversicherung, Zusatzleistungen zur AHV/IV, Jugend, Invalidität, Alters- und Pflegeheim Weiningen, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, freiwillige wirtschaftliche Hilfe, Asylbewerberbetreuung, übrige soziale Wohlfahrt, Hilfsaktionen

|              | Jahresrechnungen |                 | Voranschlag     |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------|
|              | 2010             | 2011            | 2011            |
| Ertrag       | 661'518          | 680'311         | 496'900         |
| Aufwand      | -1'250'648       | -1'438'982      | -1'242'500      |
| <b>Saldo</b> | <b>-589'130</b>  | <b>-758'671</b> | <b>-745'600</b> |

Die Aufwendungen im Bereich der sozialen Wohlfahrt sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren, da sie einerseits von den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten abhängen und andererseits in kleineren Gemeinden auch starken Schwankungen unterliegen.

Im Bereich Soziale Wohlfahrt mussten mehr Einwohner unterstützt werden, als angenommen. Es entstehen Mehraufwendungen in Höhe von CHF 143'800.

Aufgrund der Stellenpensumsreduktion in der Sozialabteilung resultieren im Bereich Besoldungen Minderaufwendungen von rund CHF 19'400.

Der budgetierte Betrag für Kleinkinderbetreuung wurde im Jahr 2011 nicht benötigt.

Der Betrag an das Jugendsekretariat Dietikon ist rund CHF 19'400 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Das Seniorenzentrum „Im Morgen“ erwirtschaftet einen Betriebsvorschlag statt einem budgetierten Defizit. Für die Gemeinde Oetwil an der Limmat beträgt der Anteil des Betriebsvorschlages rund CHF 68'500.

**Verkehr**

Gemeindestrassen, Bundesbahnen, Regionalverkehr

|              | Jahresrechnungen |                 | Voranschlag     |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------|
|              | 2010             | 2011            | 2011            |
| Ertrag       | 128'731          | 204'437         | 133'800         |
| Aufwand      | -459'882         | -478'177        | -486'000        |
| <b>Saldo</b> | <b>-331'150</b>  | <b>-273'740</b> | <b>-352'200</b> |

Die Strassenunterhaltskosten sind rund CHF 28'100 geringer ausgefallen als budgetiert.

**Umwelt und Raumordnung**

Brunnenwasserversorgung, Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Friedhof und Bestattung, Gewässerunterhalt und -verbauung, Naturschutz, übriger Umweltschutz, Raumordnung

|              | Jahresrechnungen |                 | Voranschlag     |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------|
|              | 2010             | 2011            | 2011            |
| Ertrag       | 950'787          | 995'211         | 894'700         |
| Aufwand      | -1'085'165       | -1'173'292      | -1'134'400      |
| <b>Saldo</b> | <b>-134'377</b>  | <b>-178'081</b> | <b>-239'700</b> |

Die Betriebsrechnung "Wasser" weist einen Aufwandüberschuss von CHF 70'528.05 aus, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 8'800.00. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebes "Wasser" betragen Ende 2011 CHF 401'136.15.

Die Betriebsrechnung "Abwasser" weist einen Aufwandüberschuss von CHF 12'162.50 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 500. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebes "Abwasser" betragen Ende 2011 CHF 1'259'908.39.

Die Betriebsrechnung "Abfallbeseitigung" weist einen Ertragsüberschuss von CHF 9'717.35 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 4'500. Die Reserven (Eigenkapital) des Regiebetriebes "Abfallbeseitigung" betragen Ende 2011 CHF 273'926.76.

Im übrigen Umweltschutz im Bereich Rechtsberatungskosten wurden die budgetierten Aufwendungen im Zusammenhang mit diversen Umweltschutzanliegen nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Es resultieren Minderaufwendungen von CHF 27'600. Auch die budgetierten Kosten im Zusammenhang mit dem Rangierbahnhof Limmattal fallen rund CHF 62'500 tiefer aus als budgetiert.

Die kommunalen Pläne wurden nicht überarbeitet. Die budgetierten Kosten in Höhe von CHF 10'000 wurden demnach nicht beansprucht.

**Volkswirtschaft**

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Industrie, Gewerbe, Handel, Elektrizitätsversorgung

|              | Jahresrechnungen |                | Voranschlag    |
|--------------|------------------|----------------|----------------|
|              | 2010             | 2011           | 2011           |
| Ertrag       | 246'253          | 244'565        | 228'500        |
| Aufwand      | -59'699          | -62'914        | -62'600        |
| <b>Saldo</b> | <b>186'555</b>   | <b>181'650</b> | <b>165'900</b> |

Die budgetierte Gewinnausschüttung der ZKB in Höhe von CHF 170'000 wurde um CHF 14'134.75 übertroffen.

**Finanzen und Steuern**

Gemeindesteuern, Finanzausgleich, Kapitaldienst, Buchgewinne u. -verluste, Grundeigentum Finanzvermögen, Abschreibungen, Stiftungen

|              | Jahresrechnungen |                  | Voranschlag      |
|--------------|------------------|------------------|------------------|
|              | 2010             | 2011             | 2011             |
| Ertrag       | 5'008'100        | 5'363'623        | 4'711'800        |
| Aufwand      | -1'177'052       | -1'038'860       | -1'146'200       |
| <b>Saldo</b> | <b>3'831'048</b> | <b>4'324'763</b> | <b>3'565'600</b> |

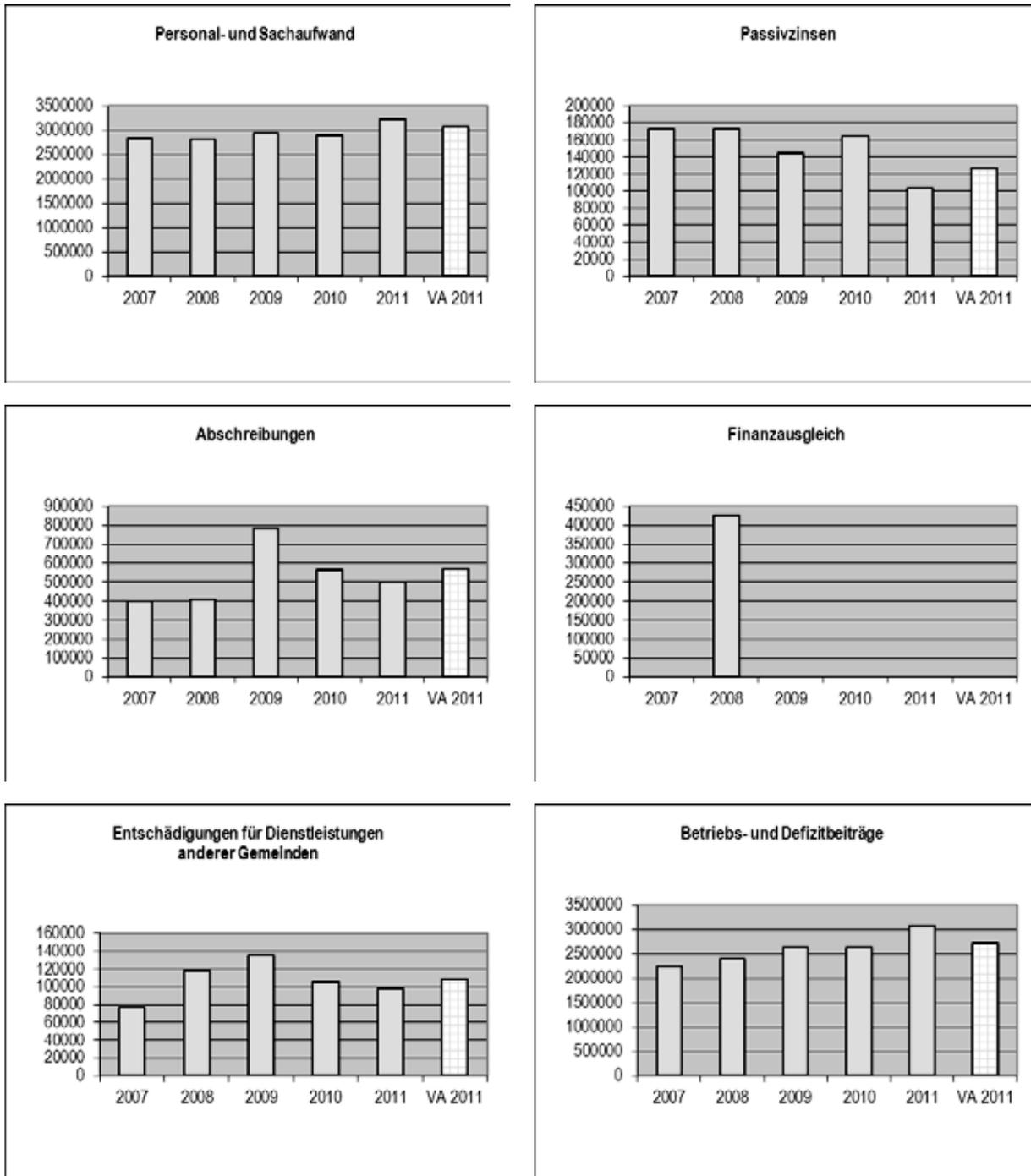
Die ordentlichen Steuereinnahmen des laufenden Jahres sind um CHF 81'000 höher ausgefallen als budgetiert.

Bei den ordentlichen Steuern der Vorjahre liegen die Eingänge um rund CHF 45'000 über den Erwartungen.

Die Ablieferungen an andere Gemeinden aus den Steuerauscheidungen fallen um rund CHF 13'000 tiefer aus als budgetiert.

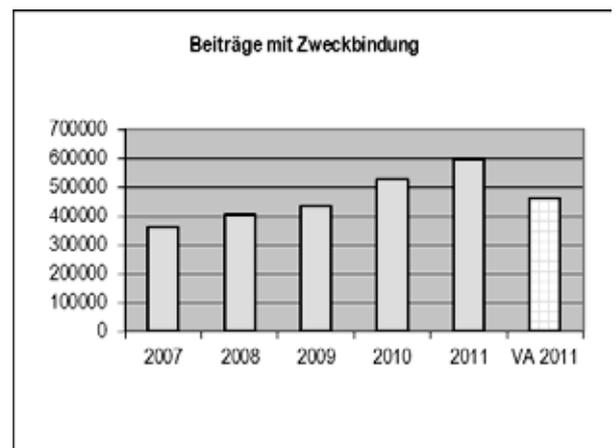
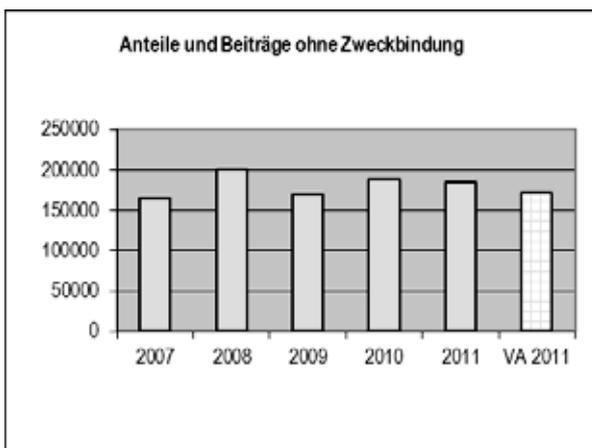
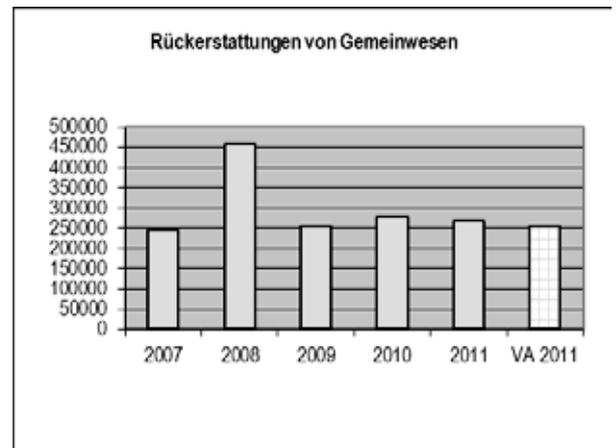
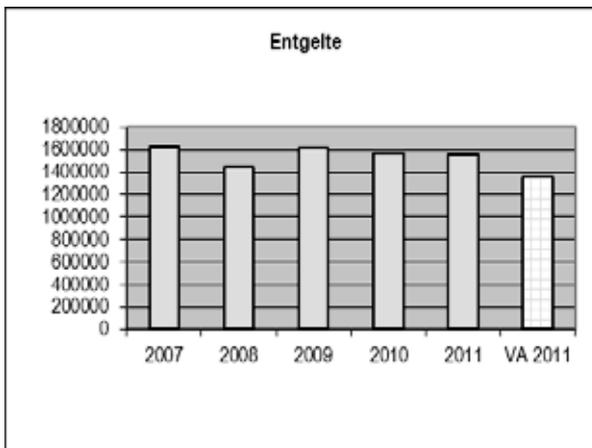
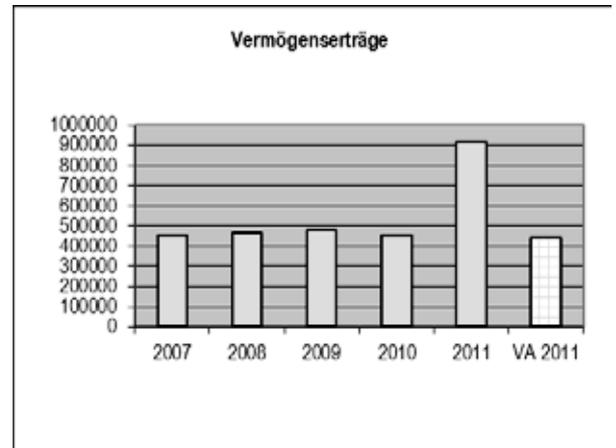
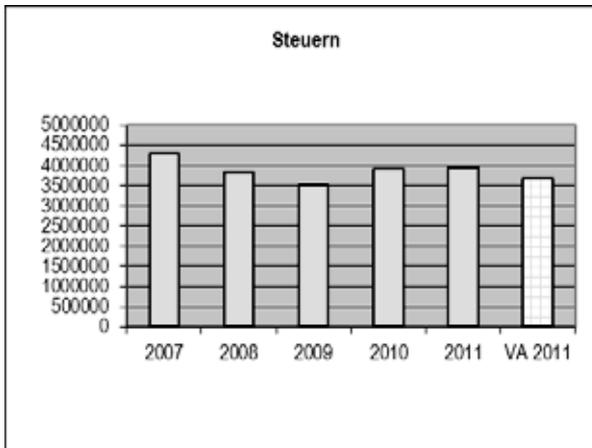
Im Grundsteuerbereich resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 115'000 gegenüber dem Voranschlag. Bei den Quellensteuern resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 7'000.

**Entwicklung des Aufwandes der Sachgruppen 2007 bis 2011**



Wegen den sehr unterschiedlichen Umsätzen der einzelnen Bereiche wurden verschiedene Skalen verwendet.

**Entwicklung des Ertrages der Sachgruppen 2007 bis 2011**



Wegen den sehr unterschiedlichen Umsätzen der einzelnen Bereiche wurden verschiedene Skalen verwendet.

---

### **Selbstfinanzierungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln. Der Durchschnitt der letzten 8 Jahre liegt bei 176%.

|            |   |
|------------|---|
| < 60 %     | starker Schuldenzuwachs<br>nicht tragbar                |
| 60 - 75 %  | Schuldenzuwachs<br>Erhöhung der Leistungsfähigkeit      |
| 75 - 100 % | leichter Schuldenzuwachs<br>Finanzhaushalt ausgeglichen |
| > 100 %    | Schuldenabbau<br>optimale Finanzlage                    |

---

### **Zinsbelastungsanteil**

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, welcher für den Zinsendienst aufgewendet wurde bzw. wird. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin und/oder auf hohe Kapitalkosten (Zinsen).

|        | Verschuldung | Belastung    |
|--------|--------------|--------------|
| 0 - 2% | klein        | erträglich   |
| 3 - 5% | mittel       | gross        |
| 6 - 8% | gross        | sehr hoch    |
| > 8%   | überschuldet | kaum tragbar |

### Nettoschuld / Nettovermögen

Diese Kennzahl zeigt die Verschuldung bzw. das Vermögen in absoluten Zahlen.

Eine hohe Nettoschuld führt zu hohen Zinsaufwendungen und belastet längerfristig den Finanzhaushalt des Gemeinwesens.

Die Nettoverschuldung bzw. das Nettovermögen hängt stark von den jährlichen Investitionen ins Verwaltungsvermögen und den Abschreibungssätzen ab.

### Strukturvergleich Bilanz

|   | <b>Aktiven</b>                            | <b>2007</b>     | <b>2008</b>     | <b>2009</b>     | <b>2010</b>     | <b>2011</b>     |
|---|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|  | Finanzvermögen                            | 11'877.6        | 11'151.6        | 10'865.6        | 12'032.0        | 12'144.7        |
|  | Verwaltungsvermögen                       | 2'985.0         | 3'036.0         | 2'839.0         | 3'566.0         | 3'652.0         |
|  | Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen | -               | -               | -               | -               | -               |
|  | <b>Passiven</b>                           |                 |                 |                 |                 |                 |
|  | Fremdkapital                              | 6'986.8         | 5'799.4         | 5'884.5         | 7'377.5         | 6'599.7         |
|  | Verrechnungen                             | 1'169.7         | 1'047.5         | 306.2           | -27.7           | 442.8           |
|  | Vorschüsse für Spezialfinanzierungen      | 1'162.9         | 1'473.9         | 1'844.8         | 2'076.8         | 2'033.3         |
|  | Eigenkapital                              | 5'543.2         | 5'866.8         | 5'669.1         | 6'171.4         | 6'690.9         |
|   | <b>Bilanzsumme</b>                        | <b>14'862.6</b> | <b>14'187.6</b> | <b>13'704.6</b> | <b>15'598.0</b> | <b>15'766.7</b> |

## Geldflussrechnung 2010 und 2011 (in tausend Franken)

|  | Rechnung<br>2011    | Rechnung 2010        |
|--|---------------------|----------------------|
| <b>Betriebliche Tätigkeit</b>                                    |                     |                      |
| Gewinn (+) / Verlust (-)   | 519'409.11          | 502'327.21           |
| Ordentliche Abschreibungen                                       | 431'373.95          | 432'912.45           |
| Zusätzliche Abschreibungen                                       | 52'000.00           | 106'000.00           |
| Buchgewinne (-) / Buchverluste (+) *)                            | 0.00                | 0.00                 |
| Veränderung Forderungen (101)                                    | -483'743.18         | 42'472.56            |
| Veränderung übrige Aktiven (103)                                 | 361'715.11          | -290'791.16          |
| Veränderung Verbindlichkeiten (200, 201, 203)                    | 457'019.46          | 234'502.99           |
| Veränderung Rückstellungen LR (2040)                             | 0.00                | 0.00                 |
| Veränderung Uebrige Passiven (205, 21)                           | -564'292.74         | 1'124'613.97         |
| Veränderung Spezialfinanzierungen (128, 22)                      | -43'470.20          | 232'005.51           |
| <b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>                     | <b>730'011.51</b>   | <b>2'384'043.53</b>  |
| <b>Investitionstätigkeit</b>                                     |                     |                      |
| Veränderung Darlehen (1022)                                      | 0.00                | 0.00                 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen                           | -569'373.95         | -1'265'912.45        |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen (102 exkl. 1022)               | 1'348.58            | -5'091.84            |
| Veränderung Rückstellungen IR (2041)                             | 0.00                | 0.00                 |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                       | <b>-568'025.37</b>  | <b>-1'271'004.29</b> |
| <b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b> | <b>161'986.14</b>   | <b>1'113'039.24</b>  |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>                                    |                     |                      |
| Veränderung langfristige Schulden (202)                          | -200'000.00         | -200'000.00          |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                      | <b>-200'000.00</b>  | <b>-200'000.00</b>   |
| <b>Veränderung Flüssige Mittel</b>                               |                     |                      |
| Mittelabfluss  | -38'013.86          | 0.00                 |
| Mittelzufluss  | 0.00                | 913'039.24           |
| <b>Total Bestand per 31.12.</b>                                  | <b>1'791'660.51</b> | <b>1'829'674.37</b>  |

\*) Saldo beinhaltet die Abschreibungen des Finanzvermögens, Buchgewinn/-verluste und Kursgewinn/-verluste

### Investitionsrechnung Verwaltungs- und Finanzvermögen

| Voranschlag 2011 |           | Aufgabenbereiche<br>Politische Gemeinde      | Rechnung 2011 |            |
|------------------|-----------|--|---------------|------------|
| Ausgaben         | Einnahmen |  | Ausgaben      | Einnahmen  |
| 50'000.00        |           | 090 Sanierung Gemeindehauskeller             | 0.00          |            |
| 3'000            |           | 321 Neuanschlüsse, Verkabelungen             | 17'504.30     |            |
| 55'500           |           | 321 Antennenanlage Dorfstrasse               | 23'398.50     |            |
|                  | 3'000     | 321 Antennenanschlussgebühren                |               | 4'600.00   |
|                  | 1'000     | 321 Rückerstattung Investitionen             |               | 0.00       |
| 92'200           |           | 400 Investitionsbeiträge Spital Limmattal    | 99'779.00     |            |
| 7'200            |           | 570 Investitionsbeiträge Seniorenzentrum     | 6'530.55      |            |
| -                |           | 620 Tempo 30-Zone, unterer Dorfteil          | 46'415.10     |            |
| 613'000          |           | 620 Sanierung Dorfstrasse                    | 233'950.90    |            |
| 24'500           |           | 620 Sanierung Dorfstrasse (Strassenbeleuch.) | 6'342.50      |            |
| 32'000           |           | 701 Wasserleitung Dorfstrasse                | 8'511.85      |            |
| -                |           | 701 Stufenpumpwerk Sood                      | 119'386.80    |            |
| 50'000           |           | 701 Gruppenwasserversorgung                  | 58'854.45     |            |
|                  | 20'000    | 701 Wasseranschlussgebühren                  |               | 46'700.00  |
| 80'000           |           | 710 Erneuerung Kanalisation                  | 64'931.05     |            |
| -                |           | 710 Einlage ins Ausgleichskonto              | 4'868.95      |            |
|                  | 30'000    | 710 Kanalisationsanschlussgebühren           |               | 69'800.00  |
| 1'007'400        | 54'000    | <b>Nettoinvestition VV</b>                   | 690'473.95    | 121'100.00 |
|                  | 953'400   |  |               | 569'373.95 |
| 1'007'400        | 1'007'400 |  | 690'473.95    | 690'473.95 |
| Voranschlag 2011 |           | Aufgabenbereiche<br>Politische Gemeinde      | Rechnung 2011 |            |
| Ausgaben         | Einnahmen |  | Ausgaben      | Einnahmen  |
| -                |           | 942 Nichtüberbaute Liegenschaften            | 70'068.40     |            |
| -                |           | 942 Erwerbs- und Verkaufnebenkosten          | 716.90        |            |
| -                |           | 942 Übertragung in die LR                    | 479'214.70    |            |
|                  | -         | 942 Nichtüberbaute Liegenschaften            |               | 550'000.00 |
| -                | -         | <b>Nettoinvestition FV</b>                   | 550'000.00    | 550'000.00 |
| -                | -         |  | 550'000.00    | 550'000.00 |

## **Öffentliche Steige und Wege in Oetwil an der Limmat, Sicherheitsvorkehrungen und Sanierung - Kreditgenehmigung**

### **Antrag des Gemeinderates**

1. Das Projekt Sicherheitsvorkehrungen und Sanierung öffentliche Steige in Oetwil an der Limmat wird bewilligt.
2. Der hierzu erforderliche Kredit über CHF 300'000.00 inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit  $\pm$  5%) wird bewilligt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 9. Januar 2012

Der Präsident            Der Schreiber

P. Studer                P. Chiodini

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kreditantrag „Öffentliche Steige und Wege in Oetwil an der Limmat, Sicherheitsvorkehrungen und Sanierung“ mit geplanten Gesamtkosten von CHF 300'000.- inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit  $\pm$  5%) geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 die Annahme.

8955 Oetwil an der Limmat, 26. April 2012

### **Rechnungsprüfungskommission Oetwil an der Limmat**

Die Präsidentin            Der Aktuar

G. Kleiner                 U. Leemann

**Weisung**

**A. Ausgangslage**

Die öffentlichen Steige in Oetwil an der Limmat sind zum Teil in einem schlechten Zustand, so dass die Gehsicherheit teilweise nicht mehr gegeben ist. Bei einigen Steigen ist zudem das Anbringen eines Geländers sehr wünschenswert. Im Bewusstsein, dass die Sanierung diverser Steige ansteht, hat der Gemeinderat deshalb bereits im Voranschlag der Laufenden Rechnung 2011 und in der Laufenden Rechnung 2012 Beträge zur Sanierung eingestellt.

Anfang 2011 wurden die verschiedenen öffentlichen Steige in Oetwil an der Limmat bezüglich deren Zustand systematisch erfasst. Anlässlich seiner Sitzung vom 28. März 2011 hat sich der Gemeinderat aufgrund dieser Bestandesaufnahme im Grundsatz dazu entschieden, dass diverse Steige aus Sicherheitsgründen saniert und wo nötig mit Geländern möglichst über die gesamte Länge ausgestattet werden sollen.

Für die zu sanierenden Steige wurden sowohl die jeweiligen Sanierungsmassnahmen (Tiefbauarbeiten, Geländer, Beleuchtung) als auch die Priorität der zu treffenden Massnahmen im Grundsatz festgelegt (Priorität 1: Sanierung im Jahr 2011, Priorität Sanierung im Jahr 2012). Letztlich wurde beschlossen, dass bezüglich der Tiefbauarbeiten und bezüglich der Geländer bei je drei Unternehmen Offerten mit Untermervorschlag eingeholt werden sollten. Für die Beleuchtung wurde die EKZ angefragt, da diese in Oetwil an der Limmat für die öffentliche Beleuchtung zuständig ist.

Die Werkmitarbeiter haben darauf hin die sofort zu erledigenden leichten Instandstellungsarbeiten vorgenommen:

- Instandstellung der Abschränkung beim Erlensteig
- Anbringen der Tafel „Kein Durchgang“ beim Rainsteig (dieser Steig endet ohne Fortsetzung beim Wald)
- beim Rebsteig wurden Gartenplatten neu gesetzt und ein Wegstück neu eingekiest

Für die restlichen Steige erfolgten bis Anfang November 2011 die Offerteingaben für erforderliche Tiefbauarbeiten, das Anbringen von Geländern und für allfällige zusätzliche Beleuchtungen.

**B. Kosten**

Für die verbleibenden noch massgeblichen Aufwendungen zur Sanierung und für Sicherheitsvorkehrungen der öffentlichen Steige in Oetwil an der Limmat ergibt sich folgende Kostenzusammenstellung:

| <b>Priorität</b> | <b>Steig</b>              | <b>Arbeitsgattung</b>   | <b>Kosten in CHF ± 5%</b>     |
|------------------|---------------------------|---|-------------------------------|
| 1                | Steig Alte<br>Landstrasse | Tiefbau<br>Geländer   | 19'000.00<br>5'440.00         |
| 1                | Reservoirsteig            | Tiefbau*<br>Geländer durchgehend  | 0.00<br>58'200.00             |
| 1                | Rebsteig                  | Tiefbau nicht erforderlich<br>Geländer (bei Stufen und Zwischenbereichen) | 0.00<br>8'400.00              |
| 1                | Haldensteig               | Tiefbau<br>Geländer durchgehend   | 22'800.00<br>26'550.00        |
| 1                | Binzerlisteig             | Tiefbau nicht erforderlich<br>Geländer durchgehend<br>Beleuchtung (LED)   | 0.00<br>21'535.00<br>6'115.00 |

| Priorität          | Steig                               | Arbeitsgattung   | Kosten in CHF ± 5%    |
|--------------------|-------------------------------------|--|-----------------------|
| 2                  | Steig Hütli-kerstrasse-Erlenstrasse | Tiefbau<br>Geländer (sehr eng - nur neben Stufen)                              | 39'600.00<br>4'480.00 |
| 2                  | Rütiweg                             | Tiefbau nicht erforderlich<br>Geländer (Weg wenig Steigung - nur neben Stufen) | 0.00<br>2'400.00      |
| 2                  | Mülistattsteig                      | Tiefbau nicht erforderlich<br>Geländer waldseitig durchgehend                  | 0.00<br>18'900.00     |
| 2                  | Lettensteig                         | Tiefbau nicht erforderlich<br>Geländer westseitig durchgehend                  | 0.00<br>18'900.00     |
| 2                  | Rebackersteig                       | Tiefbau nicht erforderlich<br>Geländer durchgehend                             | 0.00<br>13'275.00     |
| Total              |                                     |  | 265'595.00            |
| Reserve, Rundung   |                                     |  | 12'105.00             |
| MwSt.              |                                     |  | 22'300.00             |
| <b>Gesamttotal</b> |                                     |  | <b>300'000.00</b>     |

\* im Rahmen des Bauprojektes Soodstrasse 13 sind für Tiefbauarbeiten auf Parzelle Kat.-Nr. 176 in der Investitionsrechnung 2012 CHF 25'000.00 eingestellt.

Diese Aufwendungen erfolgen nicht im Rahmen des vorliegenden Projektes, da sie durch das Bauvorhaben auf dieser Parzelle mit Umlegung der Wegführung des Reservoirsteiges bedingt sind.

### C. Formelles

Im Rahmen der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung gemäss Art. 11, lit. d) Ziff. 7 hat die Kreditgenehmigung vorliegend durch die Gemeindeversammlung zu erfolgen. Gestützt auf das Gesetz über den Beitritt des Kantons Zürich zu Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. September 2003 und die Submissionsverordnung (SVO) vom 23. Juli 2003 können Aufträge im Bauhauptgewerbe bis CHF 300'000.00 (Mehrwertsteuer wird nicht berücksichtigt) im freihändigen Verfahren vergeben werden.

## **Sanierung Aussenmauer Gemeindehauskeller, Alte Landstrasse 7, Kreditgenehmigung**

### **Antrag des Gemeinderates**

2. Für das Projekt zur Aussensanierung zwecks Trockenlegung der Mauer des Gemeindehauskellers wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 120'000 bewilligt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 19. März 2012

Der Präsident            Der Schreiber

P. Studer                P. Chiodini

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kreditantrag „Sanierung Aussenmauer Gemeindehauskeller, Alte Landstrasse 7, Assek.-Nr. 00498“ mit geplanten Gesamtkosten von CHF 120'000.- inkl. MwSt. geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 die Annahme.

8955 Oetwil an der Limmat, 26. April 2012

### **Rechnungsprüfungskommission Oetwil an der Limmat**

Die Präsidentin            Der Aktuar

G. Kleiner                 U. Leemann

## **Weisung**

### **A. Ausgangslage**

Im Gemeindehauskeller präsentieren sich die Wände seit längerem schon als sehr unansehnlich. Im Raum herrscht relativ hohe Luftfeuchtigkeit, die Kippfenster sind deshalb permanent geöffnet. Der Raum wird lediglich bei Benutzung mit Elektroöfen beheizt. Seit ca. 3 Jahren bröckeln der Putz und die Farbe von den Wänden, an wenigen Stellen hat sich auch Schimmel gebildet. Der Raum wird deshalb - wenn möglich – bis auf Weiters nicht mehr zur Benutzung an Dritte vermietet.

Bereits Anfang 2010 wurde der Sanierungsbedarf für die Räumlichkeit, welche in den 70 er Jahren mittels umfassender und aufwändiger Sanierung dem heutigen Raumercheinungsbild zugeführt wurde, erkannt. Es wurden Angebote für eine innenseitige Sanierung der feuchten Kellerwände eingeholt. Aufgrund eines einfachen Tests jedoch, bei dem an der nordseitigen Kellerwand Wasser von Aussen zugegossen wurde, konnte festgestellt werden, dass das Wasser sekundenschnell durch die Mauer nach innen durchdringt und dort an jenen Stellen, wo der Putz zuvor entfernt worden war, an der Wand herunter rinnt. Aufgrund dieser Tatsache wurde schnell klar, dass eine Sanierung des Gemeindehauskellers von Innen, z.B. mit Aufbringen eines sogenannten Sperrputzes – wie das im Übrigen bei der Sanierung in den 70 er Jahren erfolgt war – nicht nachhaltig wirken kann: Bei hoher Wandfeuchtigkeit z.B. könnte diese dann wohl nicht nach Innen an die Wandoberfläche in den Gemeindehauskeller dringen, demgegenüber jedoch in der Wand nach oben steigen und schliesslich dort Schäden verursachen.

### **B. Sanierungskonzept**

Aufgrund der aufgezeigten Sachverhalte drängt sich für die Sanierung des Gemeindehauskellers in einem ersten Schritt zunächst die Sicherstellung eines trockenen Kellergemäuers auf. Hierzu ist es erforderlich, die Kellermauer des Gemeindehauses auf drei Seiten (auf der West-, der Nord- und der Ostseite), d.h. überall dort, wo sie im Erdreich liegt, freizulegen, die Mauer von aussen gegen Feuchtigkeit konsequent abzudichten und letztlich als Sicherheit eine Sickerleitung für das Abfließen von allenfalls vorhandenem Sickerwasser zu erstellen. Erst danach, wenn die Umfassungsmauer des Gemeindehauskellers trocken ist und nicht mehr feucht werden kann, ist eine Sanierung des Innenraumes angebracht und nachhaltig.

**C. Kosten**

Um die Sanierung des Gemeindehauskellers gemäss vorgeannt aufskizziertem Sanierungskonzept in die Wege zu leiten, wurde anlässlich der Budgetierung 2012 in der Investitionsrechnung 2012 ein Betrag von CHF 100'000.00 eingestellt. Mit diesem Betrag kann das Gemäuer um den Gemeindehauskeller aussen auf drei Seiten freigelegt, dann abgedichtet, mittels Sickerleitung

entwässert und dann wieder aufgefüllt werden. Da es sich um historische Bausubstanz handelt, kann die Kostengenauigkeit nicht sehr präzise gefasst werden und es muss mit unvorhersehbaren zusätzlichen Aufwendungen gerechnet werden. Die erforderlichen Arbeiten müssen durch ein fachkompetentes und in historischer Bausubstanz erfahrenes Unternehmen ausgeführt werden.

Die Kosten (Kostendach) lassen sich wie folgt gliedern:

|  |            |                   |
|--|------------|-------------------|
| Installation der Baustelle                             | CHF        | 11'500.00         |
| Aushub   | CHF        | 48'500.00         |
| Kanalisation   | CHF        | 11'000.00         |
| Nebearbeiten   | CHF        | 30'500.00         |
| Unvorhergesehenes ( grobe Schätzung/Annahme)           | CHF        | 10'000.00         |
| <u>Zwischentotal</u>                                   | <u>CHF</u> | <u>111'500.00</u> |
| Rundung und 8% MwSt.                                   | CHF        | 8'500.00          |
| <b>Total Kosten Sanierung Mauer Gemeindehauskeller</b> | <b>CHF</b> | <b>120'000.00</b> |

## **Trottoirausbau auf der nördlichen Strassenseite gegenüber den Liegenschaften Haldenstrasse 2 bis 8, Kreditgenehmigung**

### **Antrag des Gemeinderates**

1. Für das Projekt Trottoirausbau Haldenstrasse auf der nördlichen Strassenseite gegenüber den Liegenschaften Haldenstrasse 2 bis 8 wird ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 70'000.00 inkl. MwSt. (Kostenschätzung  $\pm$  20%) bewilligt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 5. Dezember 2011

Der Präsident            Der Schreiber

P. Studer                P. Chiodini

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kreditantrag „Trottoirausbau Haldenstrasse“ mit geplanten Gesamtkosten von CHF 70'000.- inkl. MwSt. (Kostenschätzung  $\pm$  20%) geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 die Annahme.

8955 Oetwil an der Limmat, 26. April 2012

### **Rechnungsprüfungskommission Oetwil an der Limmat**

Die Präsidentin            Der Aktuar

G. Kleiner                U. Leemann

## **Weisung**

### **A. Ausgangslage**

Im Laufe der Jahre sind an der Haldenstrasse im Bereich der Liegenschaften Haldenstrasse 1 bis Haldenstrasse 17 neben den ursprünglichen Einfamilienhäusern auf den teils grosszügigen Parzellen auch mehrere Mehrfamilienhäuser mit intensiverer Ausnutzung entstanden. Als zunächst letztes grosses Bauprojekt wird die Terrassenüberbauung auf Parzelle 1379 mit acht grosszügigen Terrassenwohnungen als Ersatz des ehemaligen Wohnhauses mit Restaurant „Alte Post“ im Frühjahr / Sommer 2012 fertig erstellt werden. Aufgrund der mit den Mehrfamilienhäusern einhergehenden intensiveren Verkehrsnutzung der Haldenstrasse wurde im Rahmen der Bautätigkeiten von Seiten der Gemeinde auch der Trottoirbau nach und nach vollzogen, so dass das Trottoir per Datum bis und mit Haldenstrasse bei Nr. 3 erstellt ist.

### **B. Weiterer Trottoirausbau - Projekt**

Anlässlich der seit 2010 laufenden Bautätigkeiten auf den Parzellen Limmattalstrasse 48 (neu Haldenstrasse 5) und Limmattalstrasse 50 – gegenüber der Liegenschaften Haldenstrasse 4 bis 8 – erscheint die Weiterführung des Gehweges bis zum Haldensteig als angebracht. Bezüglich des Landabtausches und der Abtretung der für den 1.50 m breiten Gehweg erforderlichen Landfläche konnte sich der Gemeinderat mit den Eigentümern der Liegenschaften Limmattalstrasse 46 und Limmattalstrasse 48 einigen, so dass der Gehweg bis an die Parzellengrenze Kat.-Nr. 643, d.h. Liegenschaft Limmattalstrasse 50, weitergeführt werden kann. Im Sinne einer kostenoptimalen Lösung soll die Gehwegerstellung unmittelbar an den Abschluss der Umgebungsgestaltungsarbeiten bei der Liegenschaft Haldenstrasse 5 (ehemals Limmattalstrasse 48) erfolgen.

Im Rahmen der Trottoirerstellung ist der Grundstücksgrenzverlauf entlang der Haldenstrasse bei der Liegen-

schaft Limmattalstrasse 46 zu bereinigen. Im Bereich dieser Liegenschaft muss das Gelände mit Beton-Winkelelementen gegenüber dem neuen Trottoir abgefangen werden.

Sämtliche Aufwendungen zur Erstellung des Trottoirs an der südlichen Grundstücksgrenze dieser Liegenschaft gehen zu Lasten der Gemeinde. Demgegenüber ist im Bereich der Haldenstrasse 5 der Randabschluss des privaten Grundstückes gegenüber des neuen Gehweges durch die private Bauherrschaft zu tragen.

### **C. Kostenschätzung Trottoirausbau Haldenstrasse**

| <b>Arbeitsgattung / Bauteil</b>                                | <b>Schätzung ± 20%<br/>in CHF</b> |
|--|-----------------------------------|
| Landerwerb   | 15'600.00                         |
| Tiefbauarbeiten inkl. Terrainabfangung bei Limmattalstrasse 46 | 35'000.00                         |
| Versetzen der Kandelaber durch EKZ                             | 3'000.00                          |
| Grabarbeiten für Versetzen der Kandelaber                      | 5'000.00                          |
| Vermessung, Mutationen Grundbuch                               | 4'600.00                          |
| Unvorhergesehenes, Notariatskosten, etc.                       | 1'600.00                          |
| Subtotal Kostenschätzung exkl. MwSt.                           | 64'800.00                         |
| 8 % MwSt.  | 5'200.00                          |
| <b>Total Kostenschätzung inkl. MwSt.</b>                       | <b>70'000.00</b>                  |

## **Sanierung Dorfstrasse inkl. Ersatz Wasserleitung sowie Erweiterung Antennen- und Beleuchtungsanlage,**

### **Antrag des Gemeinderates**

1. Die Kreditabrechnung für die Sanierung Dorfstrasse im Gesamtumfang von CHF 1'120'645.25 inkl. MwSt. mit einer Kreditunterschreitung von CHF 139'354.75 inkl. MwSt. wird genehmigt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 20. Februar 2012

Der Präsident            Der Schreiber

P. Studer                P. Chiodini

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Kreditabrechnung der Sanierung der Dorfstrasse inkl. Ersatz Wasserleitung sowie Erweiterung Antennen- und Beleuchtungsanlage mit Gesamtkosten von CHF 1'120'645.25 inkl. MwSt. mit einer Kreditunterschreitung von CHF 139'354.75 geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 die Annahme.

8955 Oetwil an der Limmat, 26. April 2012

### **Rechnungsprüfungskommission Oetwil an der Limmat**

Die Präsidentin            Der Aktuar

G. Kleiner                U. Leemann

## **Weisung**

### **A. Ausgangslage**

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Oetwil an der Limmat wurde an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2010 die Vorlage zur Sanierung der Dorfstrasse im Bereich Dorfstrasse 2 bis zur Gabelung bei der Hüttikerstrasse 2 unterbreitet. Es galt, den Bruttokredit von CHF 1'260'000.00 für die Sanierung besagten Abschnittes der Dorfstrasse mit Ersatz der Wasserleitung sowie Erweiterung der Antennen- und Beleuchtungsanlage zu bewilligen. Gemäss Art. 8 Ziff. 2 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat vom 10. Juli 2005 sind neue einmalige Ausgaben von mehr als CHF 1 Mio. der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Der Vorlage lag der beleuchtende Bericht zu Grunde. Darin wurde den Stimmberechtigten das dringend notwendige Strassenbauprojekt, die Notwendigkeit des Ersatzes der Wasserleitung, die Erweiterung der Antennenanlage sowie die erforderliche Anpassung der Beleuchtungs- und EKZ-Anlage detailliert und unter Nennung der jeweiligen Investitions- und Folgekosten aufgezeigt. Zuvor hatte die Rechnungsprüfungskommission die Vorlage geprüft und empfahl den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Das Projekt bzw. der Kredit von CHF 1'260'000.00 wurde mit einem überzeugenden Abstimmungsresultat von 392 Ja-Stimmen zu 94 Nein-Stimmen beschlossen.

### **B. Realisierung**

Nach Rechtskraft der Urnenabstimmung konnten die Arbeiten sodann am 16. August 2010 begonnen werden und wurden bis Mitte Dezember 2010 ausgeführt. Mit dem Einbringen des Deckbelages und dem Platzieren der Verkehrsberuhigungselemente musste jedoch aufgrund der winterlichen Witterungsverhältnisse zugewartet werden. Die Beendigung des Strassenbauprojektes war ursprünglich im Frühjahr 2011 beabsichtigt. Da jedoch das kantonale Tiefbauamt die Sanierung des Kreisels an der Kreuzung Limmattalstrasse/Mutschellenstrasse mit Verkehrsumleitungen auf den Sommer 2011 terminiert hatte, wurden die Abschlussarbeiten an der Dorfstrasse mit diesem Projekt koordiniert, damit den Verkehrsteilnehmenden und der Bevölkerung von Oetwil an der Limmat kurz aufeinanderfolgende, zweimalige Verkehrsbehinderungen erspart blieben. Ende September 2011 konnte das ausgeführte Bauwerk abgenommen werden.

**C. Kreditabrechnung**

Die mit der Projektleitung beauftragte ewp AG, 8910 Affoltern am Albis unterbreitete mit Datum vom 31. Januar 2012 die Bauabrechnung.

| <i>Arbeitsgattung</i>      | <i>Kreditbetrag CHF inkl. MwSt.</i> | <i>Abrechnung CHF inkl. MwSt.</i> | <i>Differenz CHF inkl. MwSt.</i> |
|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Sanierung Dorfstrasse      | 1'0230'000.00                       | 893'240.15                        | - 129'759.85                     |
| Strassenbeleuchtung        | 84'500.00                           | 69'065.75                         | - 15'434.25                      |
| Antennenanlage Dorfstrasse | 55'500.00                           | 59'497.10                         | 3'997.10                         |
| Wasserleitung Dorfstrasse  | 97'000.00                           | 81'642.25                         | -15'357.75                       |
| Kanalisation               | 0.00                                | 17'200.00                         | 17'200.00                        |
| <b>Total</b>               | <b>1'260'000.00</b>                 | <b>1'120'645.25</b>               | <b>- 139'354.75</b>              |

Die Kreditunterschreitung im Umfang von CHF 1390354.75, d.h. 11,06%, ist damit zu begründen, dass sowohl die Tiefbau- als auch die Sanitärarbeiten zu günstigeren Preisen abgerechnet werden konnten, dass kaum unvorhergesehene Aufwendungen zu verzeichnen waren und letztlich auch keine geologischen Probleme in Kauf genommen werden mussten. Während der Bauzeit waren zudem auch die Witterungsverhältnisse günstig.

Infolge der Vorsteuerrückerstattung für die Antennenanlage, die Wasserleitung und für die Aufwendungen der Kanalisation kommen für diese Aufwendungen in der Jahresrechnung lediglich die Nettokosten – unter Abzug von 7.6 % MwSt. im Jahr 2010 und 8% MwSt. im Jahr 2011 - zum Tragen, welche wie folgt betragen:

| <i>Arbeitsgattung</i>                | <i>Abrechnung CHF inkl. MwSt.</i> | <i>Abrechnung CHF exkl. MwSt.</i> | <i>Betrag CHF MwSt.</i> |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| Antennenanlage Dorfstrasse           | 59'497.10                         | 55'294.65                         | 4'202.45                |
| Wasserleitung Dorfstrasse            | 81'642.25                         | 75'875.70                         | 5'766.55                |
| Kanalisation                         | 17'200.00                         | 15'985.15                         | 1'214.85                |
| Total Nettokosten und Vorsteuerabzug |                                   | 147'155.50                        | 11'183.85               |

Unter Berücksichtigung dieses Vorsteuerabzuges ergeben sich für die Gemeinde Oetwil an der Limmat letztlich Gesamtaufwendungen von CHF 1'109'461.40 (CHF 1'120'645.25 – CHF 11'183.85).

## **Sanierung und Optimierung von baulichen Massnahmen innerhalb der bestehenden Tempo 30-Zonen an der Hüttikerstrasse, Kreditabrechnung**

### **Antrag des Gemeinderates**

1. Die Abrechnung über die Sanierung und Optimierung von baulichen Massnahmen innerhalb der bestehenden Tempo 30-Zone an der Hüttikerstrasse inklusive Dorfstrasse bei 46 mit Gesamtkosten von CHF 46'415.10 inkl. MwSt. mit einer Kreditunterschreitung von CHF 16'584.90 wird genehmigt.

Gemeinderat Oetwil an der Limmat, 5. Dezember 2011

Der Präsident                      Der Schreiber

P. Studer                              P. Chiodini

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Kreditabrechnung der Sanierung und Optimierung von baulichen Massnahmen innerhalb der bestehenden Tempo 30-Zonen an der Hüttikerstrasse mit Gesamtkosten von CHF 46'415.10 inkl. MwSt. mit einer Kreditunterschreitung von CHF 16'584.90 geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 die Annahme.

8955 Oetwil an der Limmat, 26. April 2012

**Rechnungsprüfungskommission**  
**Oetwil an der Limmat**

Die Präsidentin                      Der Aktuar

G. Kleiner                              U. Leemann

**Weisung**

**D. Ausgangslage**

Am 31. Mai 2011 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 63'000.00 für die Realisierung der Sanierung und Optimierung innerhalb der bestehenden Tempo 30-Zone an der Hüttikerstrasse sowie an der Dorfstrasse auf Höhe der Liegenschaft Dorfstrasse 46, wo die Neubauten zwischenzeitlich fertig gestellt worden waren. Die Kreditsprechung erfolgte aufgrund einer Kostenschätzung.

**E. Realisierung**

Im Laufe des Septembers 2011 konnten sämtliche erforderlichen Arbeiten zur allseitigen Zufriedenheit fertig gestellt werden.

**F. Kreditabrechnung**

Gegliedert nach der Aufstellung gemäss der Kostenschätzung ergibt sich für die Kreditabrechnung folgende Aufstellung:

| Arbeitsgattung / Bauteil   | Kredit Antrag CHF | Kreditabrechnung CHF |
|--|-------------------|----------------------|
| Trapeze, Leitwinkel, Tafel inklusive Transport                               | 25'000.00         | 22'527.45            |
| Setzen der Fundamente für Leitwinkel und Tafeln, Verfüllen mit Bollersteinen | 12'000.00         | 8'269.05             |
| 2 Belagskissen   | 11'500.00         | 3'265.35             |
| Markierung Zone 30, Demarkieren,   | 3'400.00          | 3'011.80             |

|   |                  |                  |
|---|------------------|------------------|
| Parkfelder, Schachbrettmuster Kissen                |                  |                  |
| Entsorgung, Unvorhergesehenes, diverse Aufwendungen | 6'500.00         | 5'903.30         |
| Subtotal exkl. MwSt.                                | 58'400.00        | 42'976.95        |
| 8 % MwSt.   | 4'600.00         | 3'438.15         |
| <b>Total inkl. MwSt.</b>                            | <b>63'000.00</b> | <b>46'415.10</b> |

Die Kreditunterschreitung beläuft sich auf einen Betrag von CHF 16'584.90, was 26% des gesprochenen Kredites entspricht. Sie ist damit zu begründen, dass für die Kostenschätzung der Tiefbauarbeiten (Fundamente setzen, Belagskissen), welche dem Kreditantrag zu Grunde lag, eine Unternehmerofferte vorlag, bei der die entsprechenden Arbeiten in mindestens doppelter Höhe veranschlagt waren. Die Arbeiten konnten letztlich aber massiv günstiger vergeben werden. Für Unvorhergesehenes und diverse Aufwendungen wurden für die Markierungsarbeiten Mehraufwendungen getroffen, indem in der Dorfstrasse bei Nr. 46 (Kindergarten) die beiden Dreiecksymbole „Kinder“ demarkiert und neu aufgespritzt wurden. Des Weiteren mussten Inserate und Plakate für die Sperrung der Hüttikerstrasse gefertigt werden





MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C003155